

Tanzend um die Welt im Speyerer Hof in Jöhlingen

Bezaubernde Matinée der Saxophonensembles der Jugendmusikschule Bretten-Walzbachtal

Unter dem Motto „Tanzend um die Welt“ luden am vergangenen Sonntag die Saxophonensembles „4to Sax“ und die „Saxyoungsters“ der Jugendmusikschule (JMS) Bretten-Walzbachtal in den Speyerer Hof nach Jöhlingen. Christoph Heeg, Dozent für Saxophon und Klarinette an der JMS und selbst versierter Konzertmusiker, hat mit seinen beiden Ensembles ein bunt gemischtes Programm für eine ansprechende sonntägliche Matinée zusammengestellt.

Getreu dem auf Tänze ausgerichteten Motto kamen neben Auszügen aus Modest Mussorgskys Bilder einer Ausstellung vor allem verschiedene Tänze chinesischer, spanischer, russischer wie auch ungarischer Komponisten zu Gehör. Dabei beeindruckten die jungen Musikerinnen und Musiker Katrin Habel, Simon Landes, Kai Ritter und Vid Tuskan in der Formation Saxyoungsters ihr Publikum ebenso überzeugend wie auch Annette Körner, Lina Juretzko und Nina Willeke, die im Ensemble 4to Sax zusammen mit ihrem Lehrer Christoph Heeg musizierten.

Mit äußerst feinem Gespür für ausgewogene Ensembleklänge und vielseitigem rhythmischem Elan entführten die Nachwuchstalente der JMS ihr begeistertes Publikum im voll besetzten Speyerer Hof in die unterschiedlichsten Rhythmus- und Klangwelten derart überzeugend, dass ihr wohlverdienter Applaus auch nach zwei Zugaben kaum verstimmen wollte. Ob seiner Begeisterung ließ es sich Bürgermeister Burgey nicht nehmen, ein Grußwort zum Ende der Matinée zu sprechen. Dabei hob er die beeindruckende Qualität der beiden Ensembles hervor und dankte der Jugendmusikschule für ihre pädagogisch und künstlerisch wertvolle Arbeit in Walzbachtal.



Nicht nur die Sonnenblumen lachen, strahlende Gesichter der vier Mitglieder des Ensembles 4to Sax nach einer gelungenen Matinée: Nina Willeke (Tenorsaxophon), Lina Juretzko (Sopransaxophon), Annette Körner (Altsaxophon), Christoph Heeg (Baritonsaxophon) v.l.n.r.